

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 40 (1985)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. Hans Müller, Grobhöchstetten
Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30-18 316
Abonnementspreis: Einzelheft Fr. 6.–, Jahresabonnement Fr. 23.–

«Durch Wort und Werk»

Das Herz des Bauernhauses – die Bäuerin in der modernen Landwirtschaft

Die Wirkung der tierischen Komponente im Dünger

Was wir in unserer Arbeit für die organisch-biologische Anbauweise schon erreicht –

und was uns zu tun noch bevorsteht. II

Was wir alles trotzdem noch haben

Der biologische Landbau – eine Existenzsicherung für den Kleinbetrieb

Biologischer Landbau II

Der Begriff der biologischen Qualität

Fruchtbare Erde

5. Internationale Wissenschaftliche IFOAM-Tagung

Prof. Franz Braumann
Doz. Dr. med. H.P. Rusch

Peter Grosch
Maria Steinhauser

Maurus Gerber
Siegfried Kuhlendahl
Heinrich Brauner
Dr. Pavao Krišković

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues:

Wie wirkt sich die organisch-biologische Landbauweise auf die Gesundheit und Leistung im Stall aus?

Wenn der Frühling erwacht

Winterarbeiten für meinen Garten

Fritz Dähler
Martin Ganitzer
Lore Schöner

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

«... Der Acker ist die Welt» – «... denn an der Frucht erkennt man den Baum» – Der Begriff der biologischen Qualität – Wege in der Bebauung des Bodens und was die Tiere dazu sagen – Die Fruchtbarkeit der Tiere, eine Möglichkeit zur biologischen Qualitätsprüfung des Futters – Die Rückstandsfreiheit der Erzeugnisse ... ist noch kein Ausweis für die richtige biologische Bebauung der Felder – Die Sicherheit, die dem Verbraucher geboten wird, dass keine lebensfeindlichen Stoffe in den Boden gekommen sind, aus dem seine Nahrung stammt – Die Marktchancen, die die organisch-biologische Wirtschaftsweise ganz besonders dem Kleinbetrieb bietet – Die Voraussetzungen, dass die mikro-biologischen Untersuchungen der Böden wertvolle Hinweise für deren richtige organisch-biologische Bebauung geben – Die richtige Humuswirtschaft – Dein Garten im Sommer – Von neuen Büchern.